



KoMaktuell 2026 – Kommunikation, die Wirkung zeigt

Lingen, 28.04.2026 - Zum neunten Mal lud die Studierenden-Initiative KommunikOS e.V. am letzten Maiwochenende an den Campus Lingen der Hochschule Osnabrück ein. Kommunikationsprofis und Nachwuchstalente kamen hier am 25. April 2026 zum Branchenevent "KoMaktuell – Trends im Kommunikationsmanagement" zusammen. Rund 50 Teilnehmer:innen nutzten den sonnigen Samstag, um sich intensiv über zentrale Themen der Branche auszutauschen.

Zu Beginn des spannenden Tages startet die Moderatorin und Studentin Stina Brunkhorst: „Wir sind heute hier, um zu lernen. Fragt nach! Seid neugierig! Wir haben heute schließlich alle eins gemeinsam: Die Leidenschaft für Kommunikation!“ damit wählte sie die richtigen Worte, um den Austausch zu eröffnen.

Nach der Begrüßung folgte eine Keynote von Nico Bahr, Organisationsentwickler, Berater und Coach mit dem Titel „Warum gute Kommunikation nicht reicht und was wirklich Wirkung erzeugt.“ Bahr betonte es gäbe einen Unterschied zwischen Hören – Verstehen und dem Handeln. Doch wie kann Kommunikation verbessert werden, um Personen ins Handeln zu bringen und so Prozesse zu optimieren? All dies auf Grundlagen der Neurobiologie.

Im weiteren Lauf des Tages fanden drei Workshops statt, aus diesen sich die Teilnehmer:innen zwei aussuchen konnten. Der Workshop „Wer nicht zuhört wird gefressen – ein prähistorisches Gedankenspiel für mehr Relevanz und Kommunikation“ von André Schmidt, Mitglied der Geschäftsleitung und Team Lead bei der PR-Agentur Dederichs Reinecke & Partner aus Hamburg, weckte großes Interesse. Die Teilnehmer:innen konnten an einem Beispiel erfahren, wie Kommunikation heute? gestaltet werden sollte und wie sie so individuell auf Social Media, Pressearbeit, politische Kommunikation und auf klassische Werbung anwendbar ist.

In dem Workshop von Judith Hörning, Pressesprecherin bei der DekaBank mit dem Titel „Mehr als Zahlen: Finanzkommunikation und Corporate Governance in Banken“ wurde gemeinsam erarbeitet, wie sich komplexe und oft abstrakte Themen greifbar darstellen lassen. Ziel sei es, Botschaften so in den Medien zu platzieren, dass auch Endkund:innen das Engagement von Banken unmittelbar wahrnehmen.

Mit Christoph Salzig (Gründer und Geschäftsführer der PR-Agentur pr://ip – Primus Inter Pares) und Linus Kurtenbach (Senior PR Manager bei pr://ip – Primus Inter Pares) ging es in dem Workshop „Vertrauen schlägt Relevanz – wie PR-Content Sichtbarkeit in KI-Systemen aufbaut“ darum, wie die Sichtbarkeit von Unternehmen in KI-Systemen entsteht und warum Glaubwürdigkeit sowie hochwertige Pressearbeit dabei unverzichtbar sind. Mithilfe konkreter Prompts wurde analysiert, bei welchen Themen und Fragestellungen Unternehmen sichtbar sein sollten, wie KI-Systeme Quellen bewerten und wo aktuell noch Lücken bestehen.

Auch der Paneltalk war in diesem Jahr wieder mit Profis aus unterschiedlichen Bereichen der Kommunikation bestückt. Das Thema „Public Affairs im Zeitalter der Politisierung: Wenn jedes Thema politisch wird.“ mit Kristin Puschmann (Referentin für Politische Planung im Leitungsstab des Regierenden Bürgermeisters von Berlin) und Linda Koslowski (Attention Managerin bei der PR-Agentur hyper) traf auf großes Interesse, Diskussionen und viele Anschlussfragen.

Puschmann sagt zum Thema politische Haltung: „Das gehört auch zum Job dazu. Wenn du einmal eine Richtung eingeschlagen hast, zieh sie durch, da du sie wahrscheinlich aus Gründen eingeschlagen hast. Wenn du in deiner Kommunikationsstrategie hin und her wechselst, dann machst du was falsch. Haltung zeigen heißt letztendlich auch zu dieser Haltung zu stehen und es aushalten zu können.“

Damit die Studierenden in den aktiven Austausch mit Unternehmen und Agenturen kamen, spielte auch das Netzwerken wieder eine große Rolle und zog sich durch den gesamten Veranstaltungstag. In der eigens eingerichteten Networking-Area standen Dr. Oetker, hyper und pr://ip – Primus Inter Pares für persönliche Gespräche und Austausch auf Augenhöhe zur Verfügung. Unterstützt wurde die KoMaktuell 2026 von der ROSEN Gruppe, Dr. Oetker, sowie der Deutschen Akademie für Public Relations GmbH (dapr) und der PR-Agentur pr://ip - Primus Inter Pares als Sponsoren.



Über KommunikOS:

Der Verein „KommunikOS – Kommunikationsmanagement-Studierende am Campus Lingen e.V.“ wird von Studierenden der Hochschule Osnabrück am Standort Lingen getragen. Zentrales Ziel des Vereins ist es, ein Netzwerk mit Alumni, anderen PR-Initiativen und der Kommunikationsbranche aufzubauen. Außerdem bietet KommunikOS die Möglichkeit, Studieninhalte in der Praxis anzuwenden und Lingen als Studienstandort in der Öffentlichkeit zu stärken. Der gemeinnützige Verein besteht seit Januar 2017.

